

Wirtschaftswissenschaften (Bachelor/Master)

Im Wintersemester 2006/2007 wurden alle Diplomstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften auf Bachelor umgestellt.

Erstsemester können sich für den Bachelorstudiengang *Wirtschaftswissenschaften* bewerben. Die bisherigen Diplomstudiengänge *Internationale BWL* und *Internationale VWL* werden als Bachelorstudiengang *International Business Studies* angeboten (s. Infoblatt „*International Business Studies*“).

Erster berufsqualifizierender Abschluss: Bachelor

Die vorgesehene Regelstudienzeit im neuen Bachelorstudium dauert einschließlich Prüfungen und Bachelorarbeit sechs Semester. Die Universität Erlangen-Nürnberg verleiht dann den akademischen Grad „Bachelor of Arts“ (abgekürzt: B.A.), der mit dem Zusatz „FAU Erlangen-Nürnberg“ geführt werden darf.

Weiterführendes Studium: Master

Wer den Bachelor mit überdurchschnittlichem Examen abschließt, kann direkt im Anschluss oder nach einer Phase beruflicher Praxis in einem viersemestrigen Studium einen Masterabschluss erwerben. Dieser entspricht in seiner Wertigkeit dem bisherigen Diplom und ist auch die Voraussetzung für ein Promotionsstudium, mit dem man den Dr. rer. pol. als höchstmöglichen wissenschaftlichen Abschluss erwerben kann. Seit dem Wintersemester 2009/2010 werden in Nürnberg neun Masterstudiengänge angeboten, u. a. Management, Marketing, Arbeitsmarkt und Personal, FACT (Finance, Auditing, Controlling, Taxation) oder Wirtschaftspädagogik.

Struktur des Bachelor-Studiengangs

Der Bachelorstudiengang besteht aus zwei Abschnitten. Der erste Abschnitt (1. und 2. Semester), bei uns **Assessmentphase** genannt, dient der Vermittlung methodischer Grundlagen sowie grundlegender betriebs- und volkswirtschaftlicher Themen. So erhalten die Studierenden frühzeitig einen Eindruck von den Fragestellungen und Konzepten, die für ihr weiteres Studium relevant sind.

Am Ende des zweiten Semesters wählen die Studierenden ihren Studienschwerpunkt. Als Schwerpunkt wählbar sind

- BWL
- VWL
- Wirtschafts- und Betriebspädagogik (Studienrichtung I oder II)
- Wirtschaftsinformatik

Im zweiten Studienabschnitt (3.-6. Semester), der **Bachelorphase**, werden weitere notwendige Fähigkeiten vermittelt, um eine Berufsqualifizierung der Absolventen sicherzustellen. Voraussetzung für das Studium der Bachelorphase ist die bestandene Assessmentprüfung.

Assessmentprüfung

Spätestens **bis zum Ende des dritten Semesters** müssen alle Studierenden die **Assessmentprüfung** erfolgreich abgelegt haben. Dazu müssen Module im Umfang von 50 ECTS aus dem Angebot der Assessmentphase (60 ECTS, 1. Studienjahr) erfolgreich abgelegt werden. Prüfungen, die zur Assessmentprüfung zählen, dürfen nur einmal wiederholt werden.

Sonderregelung: Studienbeginn zum Sommersemester 2011:

Studierende, die ihr Studium zum Sommersemester 2011 begonnen haben, müssen die Assessmentprüfung **spätestens bis zum Ende des 4. Semesters** ablegen.

ECTS-Punkte

Studium und Prüfungen beruhen auf dem European Credit Transfer System (ECTS), das als Maß für die Arbeitsintensität gilt, neudeutsch auch „workload“ genannt: Ein Studiensemester ist mit 30 ECTS-Punkten veranschlagt, wobei ein ECTS-Punkt einer Arbeitszeit von 30 Stunden entspricht. Die ECTS-Punkte dienen zur Gliederung, Berechnung und Bescheinigung des Studienaufwandes und stellen ein quantitatives Maß für die Arbeitsbelastung unserer Studierenden dar.

Die Module

Der Pflichtbereich und der Schlüsselqualifikationsbereich sind für Studierende aller Schwerpunkte gleich aufgebaut.

Der **Pflichtbereich** umfasst 85 ECTS. Davon fallen 15 ECTS auf die einführenden Veranstaltungen, je 15 ECTS auf grundlegende betriebs- und volkswirtschaftliche Veranstaltungen, 10 ECTS auf Veranstaltungen aus dem Bereich Recht und 30 ECTS auf die Vermittlung methodischer Grundlagen. Im Einzelnen sind folgende Lehrveranstaltungen vorgesehen:

Welt des Unternehmens

- Unternehmensplanspiel (5 ECTS)
- Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften (5 ECTS)
- Unternehmer und Unternehmen (5 ECTS)

BWL: Unternehmen und ihr Geschäft

- Absatz (5 ECTS)
- Jahresabschluss (5 ECTS)
- Produktion, Logistik, Beschaffung (5 ECTS)

VWL: Unternehmen und ihr Umfeld

- Makroökonomie (5 ECTS)
- Mikroökonomie (5 ECTS)
- Wirtschaft und Staat (5 ECTS)

Veranstaltungen aus dem Bereich Recht

- Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts (5 ECTS)
- Wirtschaftsprivatrecht (5 ECTS)

Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften

- Buchführung (5 ECTS)
- IT und E-Business (5 ECTS)
- Mathematik (10 ECTS)
- Statistik (10 ECTS)

Der **Schlüsselqualifikationsbereich** dient der Vermittlung wichtiger Praxiskompetenzen (z.B. Sprachen). Er umfasst die folgenden Lehrveranstaltungen:

- Sprachen (5 ECTS)
- Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung (5 ECTS)
- Schlüsselqualifikationsmodul (5 ECTS)

Im Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik sind für die Studienrichtung I 15 ECTS nachzuweisen:

- Sprachen (5 ECTS)
- Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung (5 ECTS)
- Schlüsselqualifikationsmodul (5 ECTS)



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

Informations- und Beratungszentrum für
Studiengestaltung und Career Service (IBZ)

Beratungsbüro am Schloßplatz 3 in Erlangen, Zi. 0.021 und
Studientelefon 09131 85-23333 oder -24444: Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
E-Mail: ibz@zuv.uni-erlangen.de * Infomaterial: www.uni-erlangen.de/studium/

Im Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik (Studienrichtung II) wird dieser Bereich durch 15 ECTS im Zweifach ersetzt.

Als Zweifach wählbar sind: Englisch, Französisch, Spanisch (jeweils mit Wirtschaftssprache und Auslandswissenschaft), Deutsch, Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Mathematik, Evangelische Religionslehre, Katholische Religionslehre, Sport (mit Eignungsprüfung), Wirtschaftsinformatik.

Der **Kernbereich** weist für die einzelnen Schwerpunkte unterschiedliche Inhalte auf. Innerhalb eines Schwerpunkts (z. B. BWL) ist er jedoch für alle Studierenden gleich und verpflichtend. Er umfasst jeweils vier Lehrveranstaltungen im Umfang von 5 ECTS (insgesamt 20 ECTS).

Ausnahme Kernbereich Wirtschaftspädagogik:

Der Kernbereich des Schwerpunkts Wirtschaftspädagogik umfasst folgende Module im Umfang von 25 ECTS:

- Präsentations- und Moderationstechniken (5 ECTS)
- Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik (5 ECTS)
- Betriebspädagogisches Seminar (5 ECTS)
- Berufliche Weiterbildung (5 ECTS)
- Erkundungsprojekt **oder** Schulpraktische Studien (SPS) (5 ECTS)

Der **Vertiefungsbereich** umfasst für Studierende der **Schwerpunkte BWL, VWL oder Wirtschaftsinformatik** 60 ECTS. Diese verteilen sich auf folgende vier Blöcke:

- Studienbereich oder vier Vertiefungsmodule á 5 ECTS (20 ECTS)
- Studienbereich oder vier Vertiefungsmodule á 5 ECTS (20 ECTS)
- freies Vertiefungsmodul (5 ECTS)
- Modul Bachelorarbeit inkl. Seminar (15 ECTS)

Vorgabe in diesen drei Schwerpunkten ist, dass mindestens 25 ECTS aus den Vertiefungsmodulen des eigenen Schwerpunktsbereichs (also BWL, VWL oder WI) belegt werden müssen.

Der **Vertiefungsbereich** für Studierende des **Schwerpunkts Wirtschaftspädagogik** umfasst 55 ECTS.

Diese verteilen sich folgendermaßen:

- Studienbereich WiPäd: vier Vertiefungsmodule á 5 ECTS (20 ECTS)
- zwei freie Vertiefungsmodule á 5 ECTS (10 ECTS)
- Vertiefungsmodul Kostenrechnung und Controlling (5 ECTS)
- Vertiefungsmodul Investition und Finanzierung (5 ECTS)
- Modul Bachelorarbeit inkl. Seminar (15 ECTS)

Im Vertiefungsbereich des Schwerpunkts WiPäd II tritt anstelle der zwei freien Vertiefungsmodul die Zweifachvertiefung im Umfang von 10 ECTS.

Betriebspraktikum Wirtschaftspädagogik

Spätestens bei der Zulassung zum Vorbereitungsdienst muss eine abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung oder ein Praktikum mit einer Dauer von mind. 48 Wochen („Kaufmännisches Berufspraktikum“) nachgewiesen werden. Es wird dringend empfohlen, das Praktikum ganz oder zumindest teilweise vor Beginn des Studiums oder/bzw. während der Semesterferien abzuleisten.

Adressen

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Findelgasse 7/9, 90402 Nürnberg (Dekanat) und Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg (Hörsäle, Institute etc.)

Studierendenvertretung

Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg, Raum 2.234, Tel. 0911/5302-363.

Im Netz zu erreichen unter <http://www.fsi-wiso.de/>

E-Mail: post@fsi-wiso.de

Prüfungsamt

Frau Cornelia Baumann / Frau Nadja Hirsch (Zi. 2.215), Frau Sabine Glauber (Zi. 2.213),

Frau Eva Besner (Zi. 2.212);

Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg,

Tel.: 0911/5302-645, (-652), (-662), (-654)

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 9.00 -11.00 Uhr und

Di. 13.00 -16.00 Uhr, Fr. **geschlossen**

Studienfachberatung Wirtschaftswissenschaften

Dipl.-Wi.-Inf. Sebastian Kammerer, Lange Gasse 20, Raum 5.439, 90403 Nürnberg, Tel. 0911/5302-900

E-Mail: sebastian.kammerer@wiso.uni-erlangen.de

Studienfachberatung Wirtschaftswissenschaften für Studierende mit Studienbeginn Sommersemester 2011

Dipl.-Kffr. Bianca Vogel, Lange Gasse 20,

Raum 5.437, 90403 Nürnberg, Tel. 0911/5302-863

E-Mail: bianca.vogel@wiso.uni-erlangen.de

IBZ am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften Allgemeine Studienberatung

Dr. Bianca Distler, Dipl.-Sozialw. Susanne Heinrich

Lange Gasse 20, Raum 2.230, 90403 Nürnberg,

Tel. 0911/5302-380,

E-Mail: bianca.distler@zuv.uni-erlangen.de

susanne.heinrich@zuv.uni-erlangen.de

Sprechstunde in Nürnberg:

Mi. 9.00 -12.00 Uhr, Fr. 8:30 -12:00 Uhr,

nachmittags n .V. (außer März und August),

Sprechstunde in Erlangen:

Mo. bis Do. vormittags (nachmittags nach Vereinbarung),

Raum 1.023, Tel.: 09131-8524826

Postanschrift: IBZ, Postfach 3520, 91023 Erlangen

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Die Einführungsveranstaltung der Studienfachberatung findet jeweils zu Vorlesungsbeginn statt. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Informationen im Internet

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften:

<http://www.wiso.uni-erlangen.de> und

<http://www.wiso.uni-erlangen.de/studienbewerber/bachelor/>

Übersichtspläne der Studienschwerpunkte:

<http://www.wiso.uni-erlangen.de/studium/>

[studiengaenge/bachelorstudiengaenge/bachelor_wiwi/](http://www.wiso.uni-erlangen.de/studium/studiengaenge/bachelorstudiengaenge/bachelor_wiwi/)

Modulhandbuch:

<http://www.wiso.uni-erlangen.de/studium/studiengaenge/modulhandbuch/>

Prüfungsordnung:

[http://www.uni-erlangen.de/universitaet/organisation/](http://www.uni-erlangen.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/WISO/)

[recht/studiensatzungen/WISO/](http://www.uni-erlangen.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/WISO/)

[PO_Bachelorstudiengaenge_24FEB2011.pdf](http://www.uni-erlangen.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/WISO/PO_Bachelorstudiengaenge_24FEB2011.pdf)

Informationen der Bundesagentur für Arbeit:

<http://www.berufenet.de>